Das Bildelement hat die Dateiidentnr.201 1844 nicht in der Bibliothek gefunden

Allhartsberger PfarrBrief

Sept/Okt 2024

Impressum

Pfarramt Allhartsberg
Markt 1, 3365 Allhartsberg
07448/2338 (Kanzlei)
0680/2323266 (Pfarrer)
pfarre.allhartsberg@gmx.at
http://pfarre.kirche.at/allhartsberg

Kanzleistunden:
Do 8 Uhr bis 12 Uhr

Eigentümer und Druck:
Pfarre Allhartsberg
Ausfertigung: Geierlehner

Die Kirche feiert die Zeit der Schöpfung

Ab 1. September machen die christlichen Kirchen in Österreich wieder auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam. Bis zum 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus und offiziellen Ende der fünfwöchigen "Schöpfungszeit", finden österreichweit themenbezogene Veranstaltungen und Gottesdienste statt.

Seit 2015 ist der bereits davor ökumenisch begangene "Schöpfungstag" am 1. September offiziell als "Weltgebetstag für die Schöpfung" im katholischen Kirchenkalender eingetragen. Der Tag sollte in allen Ortskirchen angemessen begangen werden und einen nachhaltigen Lebensstil fördern, betonte Papst Franziskus. Damit griff er einen Impuls aus der orthodoxen Kirche auf, den der damalige Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios, bereits 1989 gesetzt hatte.

Erntedank

In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, so dass euch allezeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun

2 Kor 9,6-11a

Erntedank ruft uns in Erinnerung, dass wir Teil der Schöpfung Gottes sind und dass dieser seine Schöpfung uns anvertraut hat. Mit dem Erntedankfest bringen wir den Dank für all seine Gaben zum Ausdruck und vergegenwärtigen uns gleichzeitig unsere Verantwortung für die Schöpfung in ihrer Gesamtheit.

Das Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde!

Im letzten Pfarrbrief hat Abt Petrus das Wort an der Stelle gehabt, an der normalerweise das Grußwort steht. Auch, wenn mit dem kommenden Arbeitsjahr nur einer der geplanten Pfarrverbände umgesetzt wird, sollte dies dazu dienen, sich auf die künftige Situation einstellen zu können. Viele Beteiligte, auch wir, wünschen sich, dass es anders wäre – dass jede Pfarre ihren eigenen Pfarrer hat und die größeren vielleicht noch einen Kaplan dazu. Seit Jahrzehnten erleben wir einen Rückgang der Zahl der Priester. Die personellen Reserven sind mittlerweile fast aufgebraucht. Das ist schon weithin bekannt. Schon bei den nötigen Anpassungen der Messzeiten in unserer Pfarre und in Kematen-Gleiß habe ich es als sehr angenehm empfunden, dass das Verständnis für diese Maßnahmen sehr groß war. Dafür sage ich meinen Dank. Nun ist dasselbe bei den Pfarrverbänden zu beobachten. Kämpfe um „meine Messe“ scheinen der Vergangenheit anzugehören. Die Nöte einer Kirche mit schwindenden Mitteln sind wohl im Bewusstsein der Gläubigen angekommen.
Damit geht hoffentlich eine andere Bewegung einher: Die Kirche kann nicht mehr „versorgen“, das Volk lediglich „konsumieren“. Was schon in den letzten Jahrzehnten an ehrenamtlicher Arbeit geschehen ist, wäre durch die Dauer mehrerer Jahrhunderte zuvor undenkbar gewesen, freilich auch wegen der früher einfach nicht vorhandenen Freizeit. Je weniger und je ärmer wir werden, desto mehr hängt der Weiterbestand unserer Pfarre vom Einsatz jedes einzelnen ab.
Nicht nur Priester werden weniger. In fast allen Pfarren wird am Sonntag aktuell nur mehr eine Messe gefeiert. Mancherorts sind dennoch sehr große Lücken in den Kirchenbänken festzustellen. Wenn jetzt notgedrungen Änderungen auf uns zukommen, ist es wichtig, sich der Grundlagen unserer Kirche zu versichern. Uns gibt es, weil Jesus Christus es so will. Daher kommt von ihm unsere Lebenskraft. Bevor wir dran sind, etwas zu tun, müssen wir Jesus tun lassen. Das Wichtigste, das Jesus getan hat, war sein Lebensopfer am Kreuz. In der Heiligen Messe feiern wir dieses Opfer verbunden mit der Freude über seine Auferstehung. Dass wir Messe feiern – und zwar jeden Sonntag – ist unsere Lebensquelle. Es sollen deswegen alle Gläubigen jeden Sonntag daran teilnehmen. Das wird nicht immer gehen und dafür gibt es auch gute Gründe. Für alle Gläubigen soll es aber selbstverständlich sein, die Heilige Messe mitzufeiern mit Ausnahme mancher Sonntage anstatt im Gegenteil selbstverständlich nicht in die Kirche zu kommen mit Ausnahme mancher Anlässe. Letzteres schwächt unsere Gemeinschaft, den persönlichen Glauben des einzelnen und nimmt dem Sonntag den Charakter eines heiligen Tages, der zur echten Erholung notwendig ist, besonders angesichts vielfacher Herausforderungen unter der Woche, die regelmäßig auf uns warten.

In Allhartsberg können wir uns dankbar freuen, dass viele Menschen mit anpacken. Ich wünsche uns, dass diese Arbeit immer im Namen Jesu geschieht, der uns das Leben gibt und mit Freude erfüllt.

Eine Zeit der Erfülllung wünscht

Euer P. Vitus

Liebe Pfarrgemeinde!
„Ich weiß, was du letzten Sommer getan hat!“ Dieser Filmtitel ist mir in den letzten Wochen ein paar Mal in den Sinn gekommen. Die doch etwas ruhigere Zeit der Sommerferien wurde in der Pfarre genutzt, um anstehende Arbeiten im Sommer in Angriff zu nehmen.
Dazu gehören sicher die Arbeiten rund um das Thema Friedhof. Vielen wird es schon aufgefallen sein: Bagger und fleißige Helfer haben mit den Arbeiten begonnen.
Ich möchte an dieser Stelle mich besonders bei allen Helfern aufrichtig bedanken, die nicht nur ihr berufliches Know-How sondern vor allem auch ihre Freizeit ehrenamtlich der Pfarre zur Verfügung stellen! Das ist keine Selbstverständlichkeit und kann auch nicht hoch genug geschätzt werden. Weiters wird an der Digitalisierung der Friedhofsverwaltung gearbeitet, die aufgrund der Datenmengen sehr umfangreich ist und bereits viele viele Stunden in Anspruch genommen hat.

Die Arbeit in der Pfarre und für die Pfarre wird oft oberflächlich als „Vereinsarbeit“ abgetan. Das ist sicher nicht der Fall. Das Selbstverständnis der pfarrlichen Arbeit geht weit über die Grenzen eines Kirchenraumes oder Pfarrgartens hinaus. Pfarre sind wir alle und gilt auch für diejenigen, die sich (womöglich nur wegen des Kirchenbeitrages) von der Christengemeinschaft verabschiedet haben. Und wer sich bewusst oder unbewusst nicht am pfarrlichen Leben beteiligen möchte, profitiert trotzdem davon, dass es eine Gruppe von engagierten Christen gibt, denen die Gestaltung des Jahres mit herzerhebenden Feiern ein Anliegen ist oder sich nur allein daran erfreuen kann, dass - für jeden (!) zugängliche Räume und Bereiche der Pfarre - gepflegt und geschmückt werden.
Der bevorstehende Herbst ist eine Zeit des Dankes. Das Erntedankfest ist bereits eine gute Gelegenheit, sich wieder in das Bewusstsein zu rufen, dass Gemeinschaft, Ehrenamt und Engagement keine Selbstverständlichkeit sind.

Ich weiß, was du letzten Sommer getan hast! Dieser eingangs erwähnte Filmtitel gehört zu einem Horrorfilm in den 90 Jahren. Ich habe in Erinnerung, dass dieser Film nicht unbedingt gut ausgegangen ist. Alle Helfer in der Pfarre können aber mit einem ruhigen Gewissen sagen: Letzten Sommer habe ich für die Pfarre gearbeitet, ich habe meine Zeit für die Gemeinschaft eingebracht. Das ist eigentlich ein Schluss, der mir gut gefällt, meint

Euer
Andreas Geierlehner
Pfarrgemeinderatsobmann

Aus dem Pfarrgemeinderat

Bei der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde P. Andreas Tüchler als Pastoralassistent verabschiedet und wurde ihm zum Geburtstag (31. August) gratuliert.
Das leidige Thema der Energiekosten wird mit dem Bündelvertrag, den die Diözese St. Pölten für die meisten Pfarren mit einem neuen Stromlieferanten ausverhandelt hat, in ein ruhigeres Fahrwasser kommen und die Pfarre damit beim Strompreis wieder etwas entlastet werden.
Die Friedhofsverwaltung wird aktuell digitalisiert und die Zuständigkeit für Fragen rund um den Friedhof wird vom Pfarrkirchenrat übernommen. Damit wird Johann Heigl, der mehr als 30 Jahre für diesen Bereich alleinverantwortlich war und dies in vorbildlicher Weise (!) getan hat, entlastet. Detailinformationen zur neuen Friedhofsverwaltung wird es in der nächsten Pfarrbriefausgabe geben.

Kinderkirche in der Pfarre

Das Team in der Pfarre Allhartsberg, das sich um die **Gestaltung der Familienmessen** in der Pfarre engagiert, organisiert kindgerechte Veranstaltungen durch das ganze Kirchenjahr. Mit viel Liebe zum Detail werden Andachten, themenbezogene Messen und Feiern vorbereitet und gestaltet. Damit wird ein Angebot für Familien mit (Klein-)Kindern in der Pfarre geschaffen – eine gute Basis für die nächste Generation.
Die Gesellschaft ist im Wandel! Das spüren auch Familien, denen die Gemeinschaft in der Pfarre ein Anliegen ist. Der regelmäßige Kirchenbesuch ist nicht mehr selbstverständlich – daher braucht es **alternative Angebote, die ansprechend sind und begeistern können**.
Wer in der Kinderkirche der Pfarre mitarbeiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen und meldet sich bei Interesse beim Pfarrgemeinderatsobmann.

Das Team der Kinderkirche: Elisabeth Hora, Brigitte Atschreiter, Martina Mistelbauer, Nicole Käfer

Hallo liebe Kids!

Du hast einen Trettraktor mit oder ohne Anhänger, Bobby car, Leiterwagen oder ähnliches ..... dann brauchen wir DICH beim

FESTZUG zum ERNTEDANK!

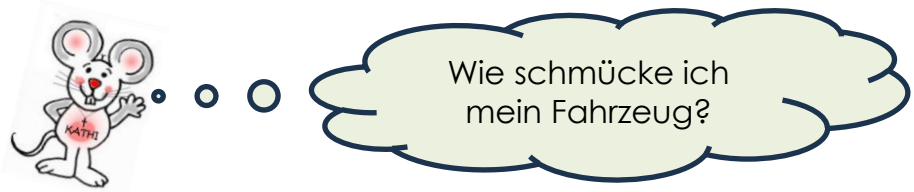
→ Wann: 15. September 2024

→ Wo: ab 8.00 VS-Allhartsberg

Das Team Kinderkirche freut sich auf euch!

Wäre schön, wenn du dein Fahrzeug mit Erntegaben schmücken könntest.

Bei Fragen jederzeit melden
Hora Elisabeth 0664/4115057



ERNTEDANK

Zur Feier und aus Dank werden die Kirchen mit Früchten, Gemüse, Blumen und Brot geschmückt. Ein besonderer Blickfang sind die kunstvoll gestalteten **Erntedankkronen**. Vielerorts können Gläubige auch Speisen zur Sonntagsmesse bringen, die dann gesegnet werden. Die Erntekrone in unserer Pfarre wird von den Bäuerinnen gebunden. Dabei werden verschiedene Arten von Getreide verwendet und mit Blumen geschmückt. Die Erntekrone wird dann im Kirchenraum so befestigt, dass sie für die Gottesdienstbesucher schön sichtbar ist.

Wir danken damit **GOTT** für seinen Segen aber auch alle jenen **Menschen**, die mit ihrer Arbeit die Schöpfung pflegen.

KATHI

= ist Kurzform von **Katharina**. Unsere Pfarrkirche ist der **Hl. Katharina** geweiht. Sie ist damit die Schutzpatronin unserer Pfarre. Am großen Bild am Hochaltar ist die Hl. Katharina dargestellt. Die Hl. Katharina hat am **25. November ihren Namenstag**. An diesem Tag feiern wir in der Pfarre den Anbetungstag. Wann hast du Namenstag?

HALLO! Ich bin KATHI, die Kirchenmaus!

LACHEN mit KATHI

In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer: **Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einem Wortgottesdienst?**

Caroline hat aufgepasst: Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier.

Der Dorfpfarrer baut sich einen Hühnerstall. Der 12jährige Fritz- ein tüchtiger Ministrant- hat ihm dabei geholfen. Als der Stall fertig ist und die Hühner drin sind, gibt der Pfarrer dem Bub zum Dank einen Briefumschlag. Er sagt:“ Für dich, weil du so fleißig warst.“
Fritz freut sich und öffnet das Kuvert. Er findet einen Zettel und darauf steht: Du bist ein Kind Gottes. Du brauchst keinen Lohn. Ein paar Tage später ist der Hühnerstall leer- alle Hühner sind verschwunden. Und am Stall hängt ein Zettel: Du bist ein Hirte Gottes. Du brauchst keine Hühner!

Die Pfarre im Rückspiegel

Am Vorabend zum Hochfest Maria Himmelfahrt verwandelte sich der Pfarrhof Allhartsberg in eine würzig duftende Kräuterwiese. Eingehüllt in diese Duftwolke trafen sich die Frauen der kfb um die Kräutersträußerl für die Kräuterweihe zu binden. Traditionellerweise werden in die Sträußerl 7, 9 oder 12 heilende Kräuter gebunden, die nicht nur optisch eine Augenweide sind. In der hl. Messe am Maria Himmelfahrtstag wurden über 200 Kräuterbüscherl von P. Severin geweiht und anschließenden an die Kirchenbesucher verteilt.

Die Minis besuchten bei ihrem diesjährigen Ausflug Bad Schallerbach und genossen die Wellness-Bereiche in der Therme Aquapulco.

Die Pfarre im Rückspiegel

Ferienspiel der Pfarre: Bei der „Weltreise“ wurden verschiedene Aspekte aufgezeigt – hier Musikinstrumente aus anderen Kulturen…

Ferienspiel „Zuhause auf Weltreise“

Die Welt entdecken und doch bequem zuhause bleiben – das war das spannende Motto beim Ferienspiel der Pfarre.
Die Kinder waren eingeladen, im Pfarrhof das „internationale“ Ferienspiel mitzumachen.
26 Kinder nahmen an dem kunterbunten Vormittag teil und besuchten alle 7 Kontinente, auf denen gespielt und musiziert wurde. Ganz besonders war auch die Pause, in der die Kinder Früchte aus aller Welt genießen durften, sowie selbstgebackene Muffins und Cookies.
Das Wetter spielte mit und für alle Beteiligten war dies ein sehr abwechslungsreicher Nachmittag.
Danke an das Team der Kinderkirche für das tolle Engagement. Es war ein sehr gelungener Tag!

Bestaunt wurden die exotisch wirkenden Musikinstrumente, die aber nicht nur zum Anschauen gedacht waren.

Mit Angeboten für Groß und Klein wurde auf die Vielfalt der Kontinente aufmerksam gemacht. Hier waren alle Sinne gefragt!

Die Arbeiten im Friedhof haben begonnen. Für die Asphaltierungsarbeiten ist der Unterbau vorzubereiten. Da der Eingangsbereich im Friedhof auch mit Fahrzeugen befahrbar bleiben muss, ist eine professionelle Vorarbeit unabdingbar. **Besonderer Dank gilt dabei allen Helfern, die ehrenamtlich ihr Know-How und ihre Freizeit der Pfarre zur Verfügung stellen!**

Die Arbeiten rund um die Grabdenkmäler braucht Fingerspitzengefühl und Genauigkeit!

Arbeiten im Friedhof

Die Arbeiten im Friedhof haben bereits begonnen. Dabei werden die Hauptwege im alten und im neuen Friedhof verbessert und neu asphaltiert. Im Zuge dessen werden auch die bisherigen Möglichkeiten zur Wasserentnahme verbessert und erweitert. Die dazu benötigten Leitungen werden gleich mitvergraben. Geplant ist eine bessere Aufteilung der Wasserstellen am gesamten Friedhofsgelände, sodass die Wege entsprechend verkürzt werden. Der Brunnen im neuen Friedhof führt über das ganze Jahr genügend Wasser, so dass damit sämtliche Wasserentnahmestellen versorgt werden können. Da der Brunnen auch im Winter Wasser führt, bleibt der Schlögelbrunnen hier zur gewohnten Nutzung erhalten. Die restlichen Bereiche werden mit druckgeführten Wasserleitungen versorgt, die aber während der Wintermonate geleert werden müssen.

Aus den Matriken

Gott, der Herr des Lebens hat zu sich gerufen:

Maria Musl	4. Juli
Josef Kammerhofer	23. Juli
Hermann Schiefer	23. Juli

Trauungen:

Carina und Daniel Schwarnthorer am 17. August

Wir gratulieren (70,80,85,90…Jahre):

September

Theresia Stockenreiter	91
Maximilian Hinterberger	85
Leopold Wagenhofer	70

Oktober

Hilda Heigl	94
Anna Steinlesberger	93
Gertrude Kappl	85

Hinweis zum Datenschutz

Wer keine Veröffentlichung im Pfarrbrief aus dem Matrikenbuch wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig der Pfarrkanzlei mit. Betroffen davon ist vor allem die Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen. Zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit ist die Mitteilung schriftlich (per E-Mail) zu machen.

Im Auftrag des Papstes betet und sammelt am **Weltmissions-Sonntag, dem 20. Oktober 2024,** die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen! Machen Sie mit!

Terminkalender

Datum	Zeit	Termin
So, 01.09.2024 22. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe
	19:30	Feldfruchtrosenkranz in der FK Wallmersdorf
Mo, 02.09.2024	08:15	Hl. Messe - Wortgottesfeier zum Schulbeginn (Leitung: Tüchler)
Fr, 06.09.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 07.09.2024	19:00	Hl. Messe - WORTGOTTESFEIER (Leitung: Mühlehner)
So, 08.09.2024 23. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe - **Tag der Blasmusik**
Fr, 13.09.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 14.09.2024 Kreuzerhöhung	19:00	Hl. Messe
So, 15.09.2024 24. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe - **Erntedankfest** (**mit anschl. Frühschoppen der Pfarre**); Einzug der Erntekrone (Teilnahme der Kinderkirche!)
Fr, 20.09.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 21.09.2024	12:30-13:30	Andacht
	19:00	Hl. Messe - WORTGOTTESFEIER (Leitung: Wagner)
So, 22.09.2024 25. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe
Fr, 27.09.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 28.09.2024	19:00	Hl. Messe
So, 29.09.2024 26. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe
Fr, 04.10.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 05.10.2024	19:00	Hl. Messe - WORTGOTTESFEIER (Leitung: Geierlehner)
So, 06.10.2024 27. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe in der FK Wallmersdorf - **Schutzengelfest** (vorher Rosenkranzgebet)
Fr, 11.10.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 12.10.2024	19:00	Hl. Messe
So, 13.10.2024 28. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe
Fr, 18.10.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 19.10.2024	19:00	Hl. Messe - WORTGOTTESFEIER (Leitung: Harreither)
So, 20.10.2024 29. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe - **Weltmission-Sonntag**
	10:00-12:00	**EZA Markt und Pfarrkaffee im Pfarrhof**
Fr, 25.10.2024	08:00	Hl. Messe
Sa, 26.10.2024	19:00	Hl. Messe - **Nationalfeiertag**
So, 27.10.2024 30. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe

Die Pfarre Allhartsberg lädt herzlich ein zum

Programm

Beginn: 8 Uhr 30

GOTTESDIENST
(Einzug der Erntekrone in die Pfarrkirche und Segnung; musikalische Messgestaltung: TMK Allhartsberg)

im Anschluss:

PFARRFEST
(im Bereich überdachter Parkplatz Allhartsbergerhof)

Musikalische Begleitung:

TMK Allhartsberg

Angebot für Kinder:
„Festzug zum Erntedankfest"

Eine Feier des Dankes und der Gemeinschaft:

SEI DABEI!

Speisen und Getränke

-Surbraten mit Kartoffeln und Krautsalat
-Schnitzel mit Kartoffelsalat
-Schnitzelsemmel
-Surbratensemmel
-Linsen Curry mit Reis (vegan)
-Pommes Frites
-Bauernkrapfen und div. Mehlspeisen
-Bier, Wein, Säfte und Kaffee

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für Zwecke der Pfarre verwendet.